

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Im Passionstheater

Nabucco

» Nabucco von Giuseppe Verdi – eine der bekanntesten Opern der Welt – wird im August im Oberammergauer Passionstheater aufgeführt.

Fragt man wahllos Leute, welche Opernmelodien sie für die Besten der musikalischen Weltliteratur halten, werden wohl die meisten die Arie des Papageno aus Mozarts „Zauberflöte“ nennen, dazu den Gefangenenchor aus „Nabucco“ und, ebenfalls von Verdi, den Triumphmarsch aus „Aida“. Die Zauberflöte stand zu Pfingsten auf dem Programm im Passionstheater, Nabucco folgt Anfang August; für nächstes Jahr können wir uns auf Aida freuen.

Wie bei den meisten großen Opern steht auch bei Nabucco die Geschichte, um die es geht, mehr am Rande und wird deutlich von der Komposition dominiert. Das Libretto, so sagt es ein alter damals wie heute gültiger Satz, muss Diener der Musik sein, und so kennen wir so manche Arie, aber nicht die Handlung. Um Liebe und Verrat geht es, um Leidenschaft und Verzicht, um Kampf, Krieg und Tod, Themen also, die uns auch aus den Medien unserer Zeit vertraut sind.

Der erste Akt spielt in Jerusalem. König Nebukadnezar (Nabucco) nimmt das hebräische Volk in Gefangenschaft. Seine Tochter Fenena steht



Szene aus „Nabucco“

auf deren Seite – sie liebt den jüdischen König Ismael. Die vermeintliche Tochter Nabuccos – in Wirklichkeit die Sklavin Abigail – begehrt Ismael ebenfalls, doch er weist sie zurück. Sie sinnt auf Rache. Die Akte zwei, drei und vier: in Babylon. Abigail will die als Regentin eingesetzte Fenena vernichten. Nabucco, vom siegreichen Feldzug zurück, wird wegen

einer Gotteslästerung mit Geistesverwirrung bestraft, was Abigail die Möglichkeit gibt, alle gefangenen Hebräer zum Tod zu verurteilen. Diese beklagen ihr Schicksal und erbitten die Hilfe ihres Gottes Jahwe. Der im Palast gefangen gesetzte Nabucco muss mit ansehen, wie Fenena und die Hebräer zur Hinrichtung geführt werden. Er ruft den jüdischen Gott an,

und es naht Hilfe. Ihm treu ergebene Soldaten befreien ihn. Abigail ist über die Wendung verzweifelt, sie nimmt Gift und stirbt. Nabucco erkennt die Größe Gottes und preist ihn zusammen mit den Hebräern, die ihre Freiheit wiedererlangt haben.

Einige Karten, so hört man, sind noch zu haben. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis auf Oberammergaus großartiger Freilichtbühne nicht entgehen!



☑ Karten beim DER Reisebüro, Eugen-Papst-Straße 9a, Tel. (0 88 22) 9 23 10 oder im Internet unter www.oberammergau.de

Rahmenprogramm zu „Nabucco“:
07.08.03 – ALL'ARRABBIATA DONNE
10.08.03 – BELCANTO
Details siehe Seite 6 unten.

Trachten-Werner

– LANDHAUS + TRACHT –

für Damen, Herren und Kinder auf 300 m²
Oberammergau, Dorfstr. 21 Tel.: 08822/6937

Anzeige

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bedanken uns herzlich bei allen Befürwortern der fahrbaren Überdachung der Freilichtbühne des Passionsspielhauses. Sie ermöglichen uns eine sinnvolle Nutzung des Hauses zwischen den Passionsspieljahren.

Mit freundlichen Grüßen

Für die „CSU“: Rolf Zigon, Eugen Huber, Brigitte Fux, Tobias Streibl, Medardus Weindel, Inge Mörschburger

Für „Augenmaß“: Josef Köpf, Anton Preisinger, Georg Schauer

Für „Dorfpolitik - neu überdacht“: Heino Buchwieser, Christian Stückl

Für „Die Frauenliste“: Monika Lang, Christl Freier

Für „Engagierte BürgerInnen und die Oberammergauer SPD“: Franz Windirsch

Der Wellenberg

Da legst Di nieda¹...

» Das Erlebnisbad Wellenberg in Oberammergau, ein herrlicher Ort zum Entspannen

...denkt sich der Gast auf bayerisch – oder im weltoffenen Oberammergau in einem beliebigen anderen Dialekt – wenn er sich auf den grünen Wiesen des Erlebnisbades Wellenberg niederlässt. Sein Blick fällt nämlich geradewegs durch die parkähnlichen Aussenanlagen leicht bergab in das Ammertal, das



Rundbecken bietet mit seinen Wellen Vergnügen für jeden Geschmack, ob tosende Brandung oder sanftes Schaukeln.



Wasserrutschen im Wellenberg

Bis zu diesem Zeitpunkt hat unser Badegast zwar noch nicht das 50-Meter-Sportbecken mit den angeschlossenen Sprungtürmen oder das Heißbecken mit dem 34° C warmen Wasser gesehen: Aber spätestens, nachdem seine Kinder hellauf begeistert von ihrer ersten Erkundungstour über den Wellenberg zurückgekommen sind und von den 60 und 120 Meter langen Röhrenrutschen, dem Erlebnisbecken und den zahlreichen anderen Attraktionen geschwärmt haben, weiß er: hier in Oberammergau hat er ein Erlebnis für Körper und Seele gefunden – und er legt sich glücklich nieder.

da vor ihm liegt, sanft eingerahmt von Bergen, die nur in ihren oberen Regionen ihre felsigen Zähne zeigen. Landschaftspanorama pur! Auf der gegenüberliegenden Seite steigt der 1640 Meter hohe Laber empor, der das klare und selbst an heißesten Sommertagen erfrischend kühle Gebirgs-Quellwasser für das 90-Meter-Naturbecken liefert. Die Bezeichnung Wellenberg wird dem Besucher dann vollends klar, wenn er auf das bunte Treiben im Wellenbecken rechts neben ihm blickt: das einzigartige



¹ Da legst Di nieda ... Bayerischer Ausdruck der freudigen Überraschung

Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:



Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"

Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"

Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"

Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"

Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.

DER
Reisebüro

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90

the travel people

Kinder- und Jugendprogramm

Ferienspaß in Oberammergau

» Spaß, Spannung und Abenteuer für Gästekinder und Oberammergauer Kinder und Jugendliche

Ferienlangeweile? – Nicht nötig! Mit dem Kinder- und Jugendfreizeitprogramm bietet Oberammergau Tourismus zusammen mit dem Jugendtreff der Gemeinde und dem Kreisjugendring viel Action und megastarke Events.

Was darf's denn sein? Mehr die sportliche Richtung? Dann bieten sich die Inliner Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene am 19. August an (für Kinder ab 6 Jahre, mit Ferienpass). Für die Outdoor-Fans unter Euch ist Kuppelzeltbauen und Stockbrotbacken (12. August, mit Ferienpass) aber auch Hochsitzbauen mit dem Förster (26. August, mit Ferienpass) angesagt. Seide einfärben – und die Tücher mit nach Hause nehmen – könnt Ihr mit Sabine Drexler in der Kräuter kreativwerkstatt (11. und 18. August) und relaxen in den Yogastunden (auch 11. und 18. August). Reicht nicht? Dann holt Euch das komplette



Das Ferienprogramm von Oberammergau bietet für alle etwas.

Programm bei Oberammergau Tourismus in der Eugen-Papst-Str. 9 oder im Internet.

Mit dem zusätzlichen Ferienpass vom Kreisjugendring für 3,- Euro (gibt es bei Herrn Zinner in der Schnitzergasse 9) erhaltet Ihr noch mehr Vorteile: Zugang zu weiteren Veranstaltungen und jede Menge Bons, die zum freien Eintritt in Freibäder, Minigolf-

anlagen und Museen einladen oder die kostenlose Benutzung der Bergbahnen in der Umgebung ermöglichen. .sk

Internetlink: www.oberammergau.de/ot/familien/ferienprogramm.htm

Übrigens: Am Ortseingang, am Parkplatz der Kolbessesselbahn wartet eine Halfpipe auf Inliner und Skateboarder!

Erleben und Genießen Ein königliches Gericht

» Der Tafelspitz

Zehn Gänge waren es meist, die König Ludwig beim Mittagessen – in späteren Jahren meist um Mitternacht – und bei seinem Abendmahl am frühen Morgen zu sich nahm, auf einer Speisekarte niedergeschrieben in französischer Sprache und von seiner Hofküche zubereitet. Ludwig hatte schlechte Zähne und so können wir annehmen, dass ein Gericht, das fast täglich auf dem Speiseplan stand, besonders weich gekocht werden musste: das Ochsenfleisch.

Gedenken wir also des Königs, und machen wir zu seinem Geburtstag einen feinen Tafelspitz.

Natürlich hat die königliche Hofhaltung die Produkte seinerzeit aus dem Umland bezogen, denn Transporte von Lebensmitteln über weite Strecken gab es damals nicht. Wir wollen es ähnlich machen und bedienen uns des Systems der Regionalvermarktung, kurz gesagt: wir gehen zu einem der beiden Gerolds in die Metzgerei und kaufen uns ein schönes Stück Fleisch. Auf Wunsch erhalten wir genaue Angaben über Geburt und Aufzucht des Tieres und über dessen Schlachtung und erfahren, dass es über all das Verträge gibt, nach denen sich Produzenten und Abnehmer richten.

Zu Hause setzen wir genügend Salzwasser auf, geben eine halbe Zwiebel hinein, etwas Lauch, ein Lorbeerblatt, ein paar Pfefferkörner,



Tellerfleisch vom Ammergauer Alpenrind fotografiert beim Kargl Wirt

etwas Sellerieknolle. Das lassen wir kochen, dann geben wir das Stück Fleisch in die sprudelnde Brühe. Die Sache muss Zeit haben, also schalten wir zurück und lassen es leicht köcheln. Inzwischen bereiten wir Salzkartoffeln, die mit Butter angerichtet werden, und, ganz traditionell, das Wirsinggemüse. Eine spezielle Sosse braucht es nicht; etwas heiße Brühe und ein Löffel Tafelmeerrettich genügen. Sollte etwas übrigbleiben, umso besser: mit einer schönen Sauce Vinaigrette (Olivenöl, Essig, scharfer Senf, Zwiebel, hartes Ei) ergibt sich ein köstliches kaltes Abendessen. .kh

Ammergauer Alpenrind u. a. erhältlich bei **Metzgerei Christian Gerold** Dorfstraße 26 – Am Sternplatz 82487 Oberammergau Telefon (0 88 22) 35 45

Landgasthaus „Beim Kargl“ Der Bärlauchwirt Im Kirchfeld 9 82442 Saulgrub Telefon (0 88 45) 6 40

Inhalt

- 1 Grußwort
- 1 Nabucco
- 1 Der Wellenberg
- 2 Ferienspaß in Oberammergau
- 2 Ein königliches Gericht - Tafelspitz
- 2 Veranstaltungskalender
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 3 Die Absolventen der Hauptschule
- 4 Genehmigungsbescheid Beschneidung
- 4 Fahrplanänderungen
- 4 Personalien
- 4 Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
- 5 Ankündigungen
- 5 Gemeindebücherei und Caritas
- 5 Evangelische Kirche
- 5 Ammertaler Nervensägen und Kammerchor in Mora
- 5 Steuern 2003
- 6 Kurzmitteilungen aus den Vereinen
- 6 Nabucco Rahmenprogramm
- 6 Bürgerentscheid
- 6 Jahresausstellung der Schnitzschule
- 6 Ein Regenbogen umspannt die Welt
- 7 Gästezahlen in Oberammergau, Halbjahresbericht
- 7 Interview mit Colonel Sullivan
- 7 Dorffest in Oberammergau
- 8 Kurzmitteilungen
- 8 König-Ludwig-Feuer
- 8 Heilkräuterwanderungen
- 8 Leserbefragung und Rätselspaß

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P.)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32
Fax.: (0 88 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de

Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk),
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Klaus Höldrich (kh), Sabine Drexler (sd)
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine September Ausgabe 2003:
Erscheinungsdatum: 31.08.2003
Erscheinungsdatum online unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de am 28.08.2003
Anzeigenschluß: 18.08.2003
Redaktionsschluß: 20.08.2003

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

» August 2003

Regelmäßige Veranstaltungen

Die drei Eisbären*

Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Vitus, Leitung: Martin Müller, Kleines Theater

Freitag, 01.08.2003, 20:00 Uhr

Dienstag, 07.08.2003, 20:00 Uhr

Donnerstag, 14.08.2003, 20:00 Uhr

Freitag, 22.08.2003, 20:00 Uhr

Freitag, 29.08.2003, 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch 20:00 Uhr

Der Mascara

Eine ländlich-bayerische Komödie präsentiert von der Ammergauer Spielgemeinschaft. Regie: Zeno Bierling. Tenne im Alten Kirchbauernhof

Jeden Sonntag, 10:00 Uhr

Heilkräuterwanderung

Bitte festes Schuhwerk, Notizblock und wetterfeste Kleidung mitbringen. Dauer ca. 2 Std. Führerin: Sabine Drexler. Ammergauer Haus

Jeden Freitag 13:00 Uhr

Geführte Radtour, Ziel wird vorab mit der Gruppe besprochen. Treff: Ammergauer Haus

Jeden Dienstag und Sonntag 13:00 Uhr

Königliche Kutschenfahrt ins Graswental * Anmeldung im Verkehrsbüro erforderlich! Ammergauer Haus

Jeden Dienstag und Samstag 10:00 Uhr

Ins Reich des Steinadlers, Erlebnisführung zu einem Adlerbrutplatz in den Ammergauer Alpen. Führung inkl. Kutschfahrt ins Ellmaugries. 10,00 Euro. Dauer ca. 5 Std. Anmeldung im Verkehrsbüro Oberammergau Tel. (0 88 22) 9 23 10 erforderlich! Veranstalter: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz. Parkplatz Gröblalm, Graswang

Jeden Mittwoch 20:00 Uhr und Sonntag 10:30 Uhr

Oberammergauer Kurkonzert, mit der Blaskapelle des Musikvereins (Mittwoch) bzw. wechselnden Musikgruppen aus der Region (Sonntag). Bei Regen im Saal. Eintritt frei! Musikpavillon/Ammergauer Haus

Jeden Samstag 14:00 Uhr

Von Lüftmalern und Herrgottschneidern Ortsführung durch Oberammergau mit Besichtigung des Passionstheaters Ammergauer Haus

Jeden Montag und Donnerstag 13:00 Uhr

Geführte Wanderung, Wanderziel wird vorab mit der Gruppe besprochen. Gutes Schuhwerk und Regenbekleidung erforderlich. Mit Ammertaler Kurkarte frei. Treff: Ammergauer Haus

Einmalige Veranstaltungen

Dienstag, 05.08.2003

20:00 Uhr – „Unser Passion“ – ein Passionsspieltag aus dem Blickwinkel Mitwirkender. Diavortrag von Stephan Fenzl, Ammergauer Haus

Donnerstag, 07.08.2003

ab 19:00 Uhr – All Arrabiata Donne Italienische Spezialitäten und um 21:00 Uhr „All Arrabiata Donne“ – ein musikalischer Streifzug mit alten italienischen Schlagern und italienischen Erzählungen; Karten an der Abendkasse, Tenne im Kirchenbauernhof

Freitag, 08.08.2003 und Samstag, 09.08.2003

17:00 Uhr – Einführungsvortrag zur Oper Nabucco, Hintergründiges und Wissenswertes über die Oper, Ammergauer Haus

Freitag, 08.08.2003

Samstag, 09.08.2003

Sonntag, 10.08.2003

20:00 Uhr – „Nabucco“ Oper von Verdi, mit dem Chor und Orchester der Loreley-Festspiele und berühmten Solisten der Mailänder Scala und der Arena di Verona, Passionstheater

Sonntag, 10.08.2003

11:00 Uhr – Matinee Belcanto, Arien von Vivaldi bis Verdi mit Panino, Vino und Capuccino; musikalische Leitung: Markus Zwick, Karten an der Tageskasse, Kleines Theater

Mittwoch, 13.08.2003

14:00 Uhr – Wanderung zum Quellgebiet der Ammer, von Quelltöpfen u. Eiszeitrelikten, Leitung: Dr. H. Hermann, Treffpunkt: Ettaler Mühle, Ettal

Donnerstag, 14.08.2003

13:00 Uhr – Fotoausstellung „Eye to Eye“ von Frans Lanting, 14.08. – 27.09.03, Di – So von 13.00 – 18.00 Uhr, Pilatushaus

Freitag, 15.08.2003 und Samstag, 16.08.2003

10:00 Uhr – Flohmarkt, Festplatz

Freitag, 15.08.2003

ab 10:30 Uhr – Schöller Fun Club Wasserkicker, Relax-Badeinseln und viele weitere Wasserspiele; Für Stimmung sorgt ausserdem ein DJ, Wellenberg Oberammergau

Samstag, 16.08.2003

20:00 Uhr – Heimatabend des Volkstrachtenvereins d'Ammertaler und des Musikvereins Oberammergau mit Schuhplattler, Musik- und Gesangseinlagen, Ammergauer Haus

Sonntag, 17.08.2003

11:00 Uhr – Flohmarkt, Festplatz

Dienstag, 19.08.2003

20:00 Uhr – Diavortrag mit Vitus Fenzl „Augenblicke im Ammertal und König Ludwig II“, Ammergauer Haus

Freitag, 22.08.2003

13:30 Uhr – Wanderung Geologie der Alpen, Reise durch die Erdgeschichte, Leitung: Dipl.-Geologin M. Hermann, Anmeldung erforderlich bei Alpenvorland-Naturistik Telefon (08 81) 41 74 74, Treffpunkt: Ammergauer Haus

Sonntag 24.08.2003

ab 12:00 Uhr – König-Ludwig-Fest mit den Oberhauser Musikanten; zugunsten Mukoviszidose-Kranker, Museumsplatz

Sonntag, 24.08.2003

21:00 Uhr – König Ludwig-Feuer Nach Einbruch der Dunkelheit wird eine Krone auf dem Gipfel des Kofel, in der Steilwand ein Kreuz und auf den Bergen rings um Oberammergau Bergfeuer abgebrannt.

Dienstag, 26.08.2003

20:00 Uhr – Filmabend mit Friedl Grawe „Rund um das schöne Oberammergau“, Ammergauer Haus

* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformatio.

Änderungen vorbehalten



Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg

Dort wo einst König Ludwig II speiselt

Das Forsthaus Unternogg zählt zu den Traditions-Wirtshäusern im Ammertal und hat nach aufwendigen Renovierungsarbeiten wieder geöffnet. Kehren Sie ein, z.B. nach einer Radtour, in unseren neugestalteten Biergarten. Ob Bayrische Schmankerl oder zünftige Brotzeiten bei uns findet jeder was!

WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772

TV • Video • HiFi • Fotohandy • Plasma

NEU Druckerpatronen Faxfarbbänder

**Bei uns garantiert:
Ehrliche Beratung
und Topqualität
zum fairen Preis.**



EP:Ott
Inhaber Florian Gasser
TV Video, HiFi, Telecont, SAT-Technik
Oberammergau, Dorfstraße 30
Telefon: 08822/92090, Telefax: 08822/92091



Umwelt

Aus dem Umweltreferat

» Gemeindegärtnerei verkauft Kompost

Die Gemeindegärtnerei bietet interessierten Gartlern ab sofort Kompost aus eigener Herstellung zum Kauf an.

Ausgangsmaterial für den Kompost sind die Grünabfälle (Baumschnitt, Blumen, Gras, Laub ...), die sich im Laufe des Jahres bei der Pflege der gemeindlichen Flächen ansammeln.

Während in der Vergangenheit nur ein Teil des Materials für den Eigenbedarf verarbeitet und der Rest abgefahren wurde, hat die Gärtnerei in den vergangenen beiden Jahren sämtliches Grüngut in großen Mieten auf dem Kompostplatz neben dem Neuen Friedhof kompostiert. Die daraus resultierenden Mengen machen es nun möglich, Kompost auch an die Bürger abzugeben. Dadurch bietet sich der Bevölkerung die Möglichkeit, auch im Gartenbereich auf ein regionales Produkt zurückzugreifen.

Für weitere Informationen steht die Gemeindegärtnerei unter Tel. 935267 zur Verfügung. Bei der Abnahme von Großmengen können auch individuelle Termine vereinbart werden.



Kompostverkauf der Gemeindegärtnerei
Freitags von 09.30 – 11.30 Uhr
Kompostplatz neben dem Neuen Friedhof
Preise
50 Liter: 1,- EUR
1 cbm: 15,- EUR
Achtung:
Bitte die notwendigen Gefäße für die Mitnahme des Kompostes mitbringen, da der Kompost unverpackt bereitliegt.

» Umwelttag



Wie in der Juni-Ausgabe bereits berichtet findet am Samstag, den 27. September 2003 in Oberammergau zum dritten Mal ein Umwelttag statt. Von 10.00 bis 17.00 Uhr wird das Areal um Ammergauer Haus, Pilatushaus und Sternplatz unter dem Motto „Lebensraum Ammergauer Alpen“ wieder ganz im Zeichen der Umwelt stehen. Bei einem Teilnehmertreffen im Juni wurden bereits viele Ideen gesponnen, die einen informativen, kurzweiligen und (kulinarisch) genussvollen Tag für Groß und Klein versprechen.



Die Bachforellen beim Umwelttag

Wollen Sie auch noch mitmachen? Kein Problem. Wenn Sie etwas zum Umwelttag beitragen möchten, wenden Sie sich bitte bis spätestens 15.08.2003 an das Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 2, Tel. 32-221, E-Mail: eitzenberger@gemeinde-oberammergau.de). Wir würden uns freuen, Sie beim Umwelttag begrüßen zu können.

» Füchse

Relativ ruhig geworden ist es um das vor zwei Jahren intensiv diskutierte Thema „Füchse in Oberammergau“. Die damals aufgrund von Ängsten aus der Bevölkerung (Gefährdung durch den Fuchsbandwurm) als Sofortmaßnahme begonnene verstärkte Bejagung der Füchse im Ortsbereich hat ihr Ziel offensichtlich erreicht und die Präsenz der Füchse im bebauten Bereich stark vermindert.

Die örtlichen Jäger werden auch künftig versuchen, die Zahl der Füchse im Ort möglichst niedrig zu halten. Um dies gewährleisten zu können sind sie jedoch auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, Fuchsbauten oder vermehrte Sichtkontakte im bebauten Bereich dem Umweltreferat zu melden (Rathaus, Zimmer 1, Tel. 32-221).

» Waldis Hinterlassenschaften – Ärger ohne Ende?

„Na, heute schon reingetreten?“ Mit diesem provokanten Titel überschrieb kürzlich eine Tageszeitung einen Artikel über ein Problem, mit dem sich auch Oberammergau seit Jahren herumschlägt ohne es wirklich in den Griff zu bekommen: Hundehaufen auf Gehsteigen und Spielplätzen, in öffentlichen Grünanlagen und Wiesen. Dass Oberammergau dabei allerdings nicht allein ist, zeigt ein Blick ins Internet. Kaum eine kommunale Homepage, die dieses Thema nicht aufgreift. So meint zum Beispiel die Stadt Schwabach zu Hundekot in landwirtschaftlichen Nutzflächen:

Hundekot ist die falsche Würze

Die saftigen Gräser der Wiesen sind ein ideales, naturbelassenes Futtermittel für unsere Milchkühe. Wenn (...) der Landwirt das erste mal mäht, gibt es jedoch bei den sympathischen Milchlieferanten oftmals lange Gesichter. Die vitaminreiche Kost will durch das Hunde-Aroma nicht so recht schmecken. In ungünstigen Fällen kann die Bekotung auch dazu führen, dass die gewonnene Milch hygienisch unbrauchbar wird. Oder die Kühe bekommen Magenbeschwerden, falls sie das Gras überhaupt noch fressen.

Deshalb sollte es für Hundehalter schon aus Gründen des Anstandes selbstverständlich sein, ihre Tiere nicht in landwirtschaftlichen Nutzflächen Gassi zu führen. (...)

Die Gemeinde Einsiedeln (Schweiz) fasst das ganze in einem Vierzeiler zusammen:

Bitte Hunde an der Leine führen!
Hier wächst das Gras für Pferd und Kuh.
Bedenke, Mensch, in aller Ruh:
Es ist der Tiere täglich Brot.
Verdirb es nicht mit Hundekot.

Hundekot im Viehfutter ist naturgemäß hauptsächlich in ländlichen Gebieten ein Thema. Mit Hundehaufen auf Bürgersteigen, in Grünanlagen und auf Spielplätzen haben dagegen alle Kommunen zu kämpfen. Während die einen versuchen, die Situation mit Appellen an die Vernunft der Hundebesitzer zu verbessern, drohen andere drakonische Strafen an. Der Erfolg beider Strategien hält sich allerdings in Grenzen. Dabei zeigen

viele Hundefreunde durchaus Verständnis für den Ärger der Mitmenschen. Der „Internationale Rassehundeverband e. V.“ etwa meint:

Fragt man Passanten in der Stadt, wie sie zu Hunden stehen, erhält man meist folgende Antwort: „Gegen Hunde habe ich nichts, im Gegenteil, nur das mit den Hundehaufen, das stinkt mir“. Recht haben sie. Wo es doch so einfach ist, einem Hund beizubringen, dass nur Gebüsch und Wald als Toilette dienen dürfen, Bürgersteige und Wiesen aber tabu sind. Idealerweise lernen Hunde dies von Welpenbeinen an, aber auch erwachsene Tiere können noch trainiert werden. Leichter fällt es einem Hund, sich an diese Regel zu halten, wenn er regelmäßig und rechtzeitig ausgeführt wird, also nicht erst dann, wenn bereits Not am Mann ist.

Aber auch wenn mal ein Missgeschick passiert, ist dies kein Problem. Denn, was kostet es schon, als Hundehalter stets ein „Reinigungsset“ in der Tasche zu haben. Ganz gleich, ob mit dem praktischen Set aus dem Zoofachhandel oder einfach mit Haushaltshandschuh, Pappschachtel und Plastiktütchen, bald schon wird es Routine, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners kurzerhand zu entsorgen.

Dem ist nur hinzuzufügen, dass es Oberammergau den Hundebesitzern sehr erleichtert, sich entsprechend verantwortungsvoll zu verhalten: Das seit 1989 bestehende Netz an Hundeklos wird kontinuierlich ausgedehnt (siehe Ortsplan) und die für die Beseitigung



Die Standorte der Tüten-Behälter

Metzgerei – Imbiss Christian Gerold



Metzgerei / Imbiss regionale und bayerische Spezialitäten Lebensmittel

★ August Aktion

Ammergauer Almfleisch vom Rind zart geräuchert. 100g
~~2,48€~~ **jetzt 1,98 €**



Dorfstraße 26 - Am Sternplatz
82487 Oberammergau
Tel: (0 88 22) 35 45
Fax: (0 88 22) 35 46
E-Mail: info@metzgerei-gerold.de
Internet: www.metzgerei-gerold.de



des Hundekots notwendigen „Hundetüten“ sind kostenlos an den Behältern und auch im Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1) erhältlich. Es wäre schön, wenn dieses Angebot auch von allen Hundebesitzern genutzt würde.

Schulabschluss

» Die Absolventen der Hauptschule Oberammergau



Von links nach rechts, hinten: Mark Maderspacher – Roman Kagerer – Andrej Calopareanu – Anton Wiedemann – Martin Mücke – Johannes Reiser – Anton Miller – Joachim Loch – Stefan Gansler – Martin Blatzek – Maximilian Pongratz – Ludwig Späth

Zweite Reihe: Elisabeth Holl – Christina Maderspacher – Cem Buber – Barbara Burkart – Thomas Pfeiffer – Veronika Simon – Thomas Lindebner – Michael Drawing – Cengiz Schlafke – Matthias Fromm – Benjamin Marka

Dritte Reihe: Jasmin Goth – Florian Speer – Gudrun Fischer – Maria Kocaman – Marketa Blinka – Eva Beug – Dijana Goronjic – Marie-Therese Endreß – Thomas Neumann – Jürgen Fenn (Klassenleiter 9a)

Vordere Reihe: Werner Sappa (Rektor) – Sabine Kinj – Stephanie Prasser – Christl Burger (Klassenleiterin 9b) – Manuela Söldenwagner

Erdgas von ESB.

www.esb.de

5-Sterne-Wärme für Ihr Zuhause.

- ★ komfortabel
- ★ kundennah
- ★ servicestark
- ★ kostengünstig
- ★ zukunftssicher

Information und Beratung:
0 88 24 / 92 29-0

ServiceCenter Oberau
Alte Ettaler Straße 25
82496 Oberau

Jetzt mit Erdgas modernisieren!

ab 650,- €
ESB-Wechselgeld



Beschneigung

Genehmigungsbescheid erteilt

» Die Skipisten „Am Kolbensattel“ dürfen ab der kommenden Skisaison technisch beschneit werden.

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen hat mit Bescheid vom 17.7.2003 den Weg für eine technische Beschneigung des Skigebietes „Am Kolbensattel“ in Oberammergau freigegeben. Die bis zum 1. März 2010 gültige Erlaubnis schränkt die Anlagenbetriebszeit auf das jährliche Zeitfenster vom 15. November bis zum 1. März ein.

Die Anlage, die für eine Grund- und Ausbesserungsbeschneigung vorgesehen ist, kann aus entweder 12 Schneerzeugern (Niederdrucksystem) in mittlerer oder großer Bauart oder 31 Lanzen (Hochdrucksystem) bestehen. Die Systemwahl obliegt dabei der Gemeinde.

Die für die Beschneigung vorgesehene Fläche besteht aus der Hauptabfahrt von der Bergstation der Kolbensesselbahn und einem zum Kolbenlift parallelen Bereich mit einer Beschneigungsfläche von zusammen 8,8 ha. Eine weitere, 3,9 ha große Beschneigungsfläche bilden die Pistenflächen westlich der Talstation, das Areal an den Kleinschleppliften sowie deren Anbindung an die Kolben-Talstation. Insgesamt steht so eine gesamte Beschneigungsfläche von 12,5 ha zur Verfügung.

Die für die Anlage nötige Wassermenge ist auf 62 l/s begrenzt und wird knapp oberhalb der Brücke „Bahnhofstraße“ mittels einer Saugpumpe aus der Ammer entnommen. Eine, während der Beschneigungsperiode verlegte, flexible Schlauchleitung führt dabei das Wasser in die am linken Ammerufer zu errichtende Entsandungskammer mit Entnahmeschacht.

Für die Bereiche Betrieb und Unterhalt, Wasserwirtschaft, Schutz von Natur und Landschaft, Technischer Umweltschutz und Verkehrssicherung im Bereich der B23 sieht der Bescheid umfangreiche Auflagen vor.

So sind zum Beispiel eine automatische Dokumentation der Beschneigungsvorgänge, Begrenzung der Wasserentnahmemenge, das Verbot von Wasserzusätzen und eine abschnittsweise Entnahme, Zwischenlagerung und Wiederaufbringung der Pflanzendecke während der Baumaßnahmen zwingend vorgeschrieben. Eine Dauerbeleuchtung ist unzulässig, für den im Bereich der technischen Beschneigung liegenden Teil der B 23 hat die Gemeinde Oberammergau eine zusätzliche Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen.

Nachtbus

Fahrplanänderungen

» Im Dezember 2002 wurde aufgrund der Erfahrungen, die seit Einführung der Nachtbuslinien gewonnen werden konnten, das Konzept für den Nachtbus überarbeitet.

Die Verbindungen konzentrieren sich seitdem im wesentlichen auf Fahrten ab Mitternacht. Eine Zwischenbilanz mit dem neuen Konzept fällt durchwegs positiv aus. Insgesamt haben vom Januar bis Mai 2003 rd. 6000 Fahrgäste den Nachtbus genutzt, rd. 500 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zur weiteren Optimierung des Konzepts sind auf Vorschlag der Gemeinden und der jugendlichen Fahrgäste Ende Juni geringfügige Änderungen der Fahrzeiten in Kraft getreten, die zum Teil auch zu veränderten Busumläufen führen:

Linie N 1 Garmisch-Partenkirchen – Ettal – Oberammergau

Bei dieser Linie blieben die Fahrzeiten unverändert. Allerdings ist beim Kurs ab Garmisch-Partenkirchen um 0.15 Uhr jetzt in Oberammergau eine Weiterfahrt umsteigefrei durchs Ammerthal bis Murnau und anschließend wieder bis Garmisch-Partenkirchen möglich.

Linie N 3 Garmisch-Partenkirchen – Oberau – Eschenlohe – Murnau a. St.
Die Abfahrtszeit ab Garmisch-Partenkirchen/Bahnhof wurde von 23.25 Uhr auf 0.15 Uhr verschoben. Auch besteht jetzt die Möglichkeit von Murnau über Bad Kohlgrub, Bad Bayersoien und Oberammergau umsteigefrei bis Garmisch-Partenkirchen zurückzufahren.

Linie N 5 Murnau – Bad Kohlgrub – Saulgrub – Oberammergau

Die Abfahrtszeit ab Murnau/Bahnhof um 0.15 Uhr wurde auf 1.05 Uhr und die Abfahrtszeit in Oberammergau/Bahnhof nach Murnau von 0.56 Uhr auf 1.00 Uhr verlegt. Bei Bedarf fährt der Bus zum Aussteigen über Grafenachau und/oder Bad Bayersoien.

Die Fahrpläne der anderen hier nicht aufgeführten Nachtbuslinien sind im Internet abrufbar:

» www.nachtbus-gap.de

PERSONALIEN

» Ingrid Thum

Frau Ingrid Thum, seit 1965 beim Verkehrsamt beschäftigt, geht in den Ruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde sie vom ersten Bürgermeister Rolf Zigon und von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, die sich für ihr Engagement bei Oberammergau Tourismus bedanken, verabschiedet. Frau Thum will sich nun verstärkt ihren Hobbies Bergsteigen, Radfahren und ihrem Garten widmen.



(v. l.) Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Frau Ingrid Thum, Erster Bürgermeister Rolf Zigon



Robert Feldmeier

» Neuer Wirtesprecher Robert Feldmeier

Robert Feldmeier ist seit 2 Juli 2003 neuer Ortsobmann des 32 Mitglieder starken Bayer. Hotel- und Gaststättenverbandes in Oberammergau. Er löst damit Georg Glas ab, der dieses Amt fast 30 Jahre innehatte. Zur Stellvertreterin wurde Steffi Ternes vom Hotel Wittelsbach gewählt. Herr Feldmeier ist unter der Tel.nummer 08822 3011 bzw. per Email unter info@hotel-feldmeier.de erreichbar.

KLEINANZEIGE

» Mietgesuch

Unternehmen sucht möbl. 2-Zi.-Whg. für Mitarbeiter (Wochenendheimfahrer), NR; Tel. 08106/305330; skohl@st-systeme.de

El Puente
Der außergewöhnliche Mexikaner in Oberammergau.
Täglich Happy Hour von 18-19 Uhr & 22-23 Uhr
Restaurant & Bar
Dasslerbergstraße 3
082487 Oberammergau · Tel. 08822-946777
Geöffnet: 09-11 Uhr kein Ruhetag
www.elpuente-oberammergau.de

Eich
Moosgasse 19
82487 Oberammergau
Tel.: 08822-93089
Fax: 08822-4790
Küchen
Fenster
Türen
Möbel
Stühle
Parkett
Markisen
Einrichtungen
Wintergärten
Besuchen Sie unsere Verkaufsräume im Gewerbegebiet.
- www.holz-eich.de -
info@holz-eich.de

N1 GAP Garmisch Partenkirchen Ettal Oberammergau
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, NL Garmisch-Partenkirchen, 08821/948274, www.rvobus.de
Stand: 27.05.03

Betrieb nur in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag
Karfreitag und Allerheiligen kein Betrieb

Haltestellen	Freitag, Samstag		Haltestellen	Freitag, Samstag	
	Fahrnummer	01 03		Fahrnummer	02 04
Garmisch Partenkirchen Post/Bf ab	0.15	3.00	Oberammergau Post/Bf ab	23.20	1.45
Partenkirchen Wardenfiser Platz	0.17		Oberammergau Eugen-Popp-Str.	23.22	1.47
Garmisch P. Kurpark/Finanzamt	0.19	3.02	Oberammergau Hasenstube	23.24	1.48
Garmisch P. Mariengl.Kirche	0.22	3.07	Ettal Abzw. Zieglerhof	23.27	1.51
Garmisch/Partenk. Alte Kirche	0.24	3.09	Ettal Klosterstegasthof	23.29	1.53
Burgrain	0.28	3.13	Ettal am Berg	23.30	1.54
Farchant Maibaum	0.31	3.16	Oberau Unternberg	23.35	2.00
Oberau Bahnhof	0.36	3.21	Oberau Bahnhof	23.37	2.02
Oberau Unternberg	0.38	3.23	Farchant Maibaum	23.42	2.07
Ettal am Berg	0.44	3.29	Burgrain	23.44	2.09
Ettal Klosterstegasthof	0.46	3.31	Garmisch-Partenk. Alte Kirche	23.47	2.12
Ettal Abzw. Zieglerhof	0.47	3.32	Garmisch P. Mariengl.Parkplatz	23.50	2.15
Oberammergau Hasenstube	0.50	3.35	Garmisch P. Kurpark/Charakterist.	23.55	2.20
Oberammergau Eugen-Popp-Str.	0.52	3.37	Garmisch Partenkirchen Post/Bf an	0.00	2.25
Oberammergau Post/Bf an	0.55	3.40	Anschlußhinsweis		
Anschlußhinsweis			Anschluß nach Murnau ab	0.15	3.05
Anschluß nach Murnau ab	1.00				

N3 GAP Garmisch Partenkirchen Oberau Eschenlohe Murnau
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, NL Garmisch-Partenkirchen, 08821/948274, www.rvobus.de
Stand: 27.05.03

Betrieb nur in den Nächten von Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag
Karfreitag und Allerheiligen kein Betrieb

Haltestellen	Freitag, Samstag		Haltestellen	Freitag, Samstag	
	Fahrnummer	01 03		Fahrnummer	02 04
Garmisch Partenkirchen Post/Bf ab	0.15	3.05	Murnau Straßacker ab	1.38	3.50
Partenkirchen Wardenfiser Platz	0.17		Murnau Kermel-Kaseme	1.40	3.51
Garmisch P. Kurpark/Finanzamt	0.19	3.07	Murnau Postamt	1.42	3.53
Garmisch P. Mariengl.Kirche	0.22	3.12	Murnau Hummelshaus	1.43	3.55
Garmisch/Partenk. Alte Kirche	0.24	3.14	Murnau Kreiskrankenhaus	1.45	
Burgrain	0.28	3.18	Murnau Unfallklinik	1.46	
Farchant Maibaum	0.31	3.21	Schwaiganger Abzw. Ohlstadt	1.48	
Oberau Bahnhof	0.35	3.25	Ohlstadt Ortsmitte	1.50	
Eschenlohe Ortsmitte	0.41	3.31	Ohlstadt Abzw. Bahnhof	1.52	
Eschenlohe Bahnhof	0.42	3.32	Eschenlohe Bahnhof	1.58	
Ohlstadt Abzw. Bahnhof	0.47	3.37	Eschenlohe Ortsmitte	1.59	
Ohlstadt Ortsmitte	0.49	3.39	Oberau Bahnhof	2.05	
Schwaiganger Abzw. Ohlstadt	0.51	3.41	Farchant Maibaum	2.11	
Murnau Unfallklinik	0.54	3.44	Burgrain	2.13	
Murnau Kreiskrankenhaus	0.55	3.45	Garmisch-Partenk. Alte Kirche	2.17	
Murnau Hummelshaus	0.57	3.47	Garmisch P. Mariengl.Parkplatz	2.20	
Murnau Postamt	0.58	3.48	Garmisch P. Kurpark/Charakterist.	2.23	
Murnau Kermel-Kaseme	0.59	3.49	Garmisch Partenkirchen Post/Bf an	2.25	4.25
Murnau Straßacker an	1.00	3.51	Anschlußhinsweis		
Anschlußhinsweis			Anschluß nach Oberammergau ab	3.00	
Anschluß nach Oberammergau ab	1.05				

Erläuterungen:
O = Haltestellen bis Garmisch nur zum Aussteigen

N5 GAP Murnau Bad Kohlgrub Saulgrub Oberammergau
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, NL Garmisch-Partenkirchen, 08 82 1/94 82 74, www.rvobus.de
Stand: 27.05.03

Betrieb nur in den Nächten von Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag
Karfreitag und Allerheiligen kein Betrieb

Haltestellen	Freitag, Samstag		Haltestellen	Freitag, Samstag	
	Fahrnummer	01 03		Fahrnummer	02 04
Murnau Straßacker ab	1.05		Anschlußhinsweis		
Murnau Kermel-Kaseme	1.06		N 1 aus Garmisch P. an	0.55	
Murnau Postamt	1.08				
Murnau Seniorenheim	1.10		Oberammergau Post/Bf ab	1.00	
Murnau Ramsachleite	1.11		Unterammergau Post	1.04	
Murnau/Berggeist	1.13		Unterammergau Ammerbrücke	1.05	
Murnau/Westried	1.15		Scherenuau	1.06	
Abzw. Grafenachau	1.16		Wymannsau	1.07	
Abzw. Jägerhaus	1.19		Abzw. Altenau	1.08	
Bad Kohlgrub Abzw. Bahnhof	1.21		Saulgrub Bahnhof	1.11	
Bad Kohlgrub Rathaus	1.22		Saulgrub Rathaus	1.12	
Bad Kohlgrub Feuerwehrhaus	1.24		Bad Kohlgrub Feuerwehrhaus	1.13	
Saulgrub Rathaus	1.25		Bad Kohlgrub Rathaus	1.15	
Saulgrub Bahnhof	1.26		Bad Kohlgrub Abzw. Bahnhof	1.16	
Abzw. Altenau	1.28		Abzw. Jägerhaus	1.18	
Wymannsau	1.29		Abzw. Grafenachau	1.21	
Scherenuau	1.30		Murnau/Westried	1.22	
Unterammergau Ammerbrücke	1.31		Murnau/Berggeist	1.24	
Unterammergau Post	1.33		Murnau Ramsachleite	1.26	
Oberammergau Post/Bf an	1.40		Murnau Seniorenheim	1.27	
Anschlußhinsweis			Murnau Postamt an	1.29	
nach Garmisch-Partenk. ab	1.45		Murnau Kermel-Kaseme an	1.31	
Anschlußhinsweis			Murnau Straßacker an	1.35	
nach Garmisch-Partenk. ab	1.38		Anschlußhinsweis		
Anschlußhinsweis			nach Garmisch-Partenk. ab	1.38	

Erläuterungen:
O = zum Aussteigen über Bad Bayersoien und Grafenachau

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im August

GOTTESDIENST: Immer am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche

JUNGSCHAR: Alle 14 Tage, freitags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindesaal

KINDERKIRCHE: Immer am 1. Sonntag im Monat, parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Die Katholische Pfarrgemeinde lädt ein:

Am Mittwoch, den 6. August zum Seniorennachmittag des Kath. Frauenbundes und des Roten Kreuzes. Die Tschu-Tsuch-Bahn fährt zu einem Ausflug nach Unterammergau. Dort Kaffeeeinkehr. Treffpunkt: um 14.30 Uhr vor dem Oberammergauer Pfarrsaal.

Am 15. August zum Festgottesdienst zum Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Es wird die Messe in G-Dur von Franz Schubert für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel gesungen.



ANKÜNDIGUNGEN

» Spielergemeinschaft 2003

„Die Drei Eisbären“ von Maximilian Vitus

Leitung: Martin Müller

Spielort: Kleines Theater, Zeit: 20.00 Uhr (Einlass ab 19:15 Uhr)

Spieltage: Donnerstag 14.08., Freitag 22.08., Freitag 29.08., Dienstag 02.09., Sonntag 07.09., Freitag 12.09.

Kartenvorverkauf: Bei Oberammergau Tourismus im Ammergauer Haus oder an der Abendkasse.

Mehr Informationen unter www.oberammergauer-zeitung.de/08/v01.htm

» Neues Theaterstück der Ammergauer Spielgemeinschaft

„Der Mascara“ nach einem Stück von Peter Landsdorfer

Leitung: Zeno Bierling

Spielort: Tenne beim Kirchenbauer, Zeit 20.00 Uhr

Spieltage: bis 10. September, jeweils am Mittwoch.

Kartenvorverkauf: Bei Tabakwaren Emil Bierling oder an der Abendkasse

Mehr Informationen unter www.oberammergauer-zeitung.de/07/k01

» Heilpädagogische Tagesstätte

Die heilpädagogische Tagesstätte Altenstadt informiert:

Störungen in Entwicklung und Verhalten von Kleinkindern lassen sich bei frühzeitiger Behandlung in 80% der Fälle heilen. Viele Eltern wissen nicht, dass es oft Probleme bei der Hirnreifung und dem Zusammenwirken aller Hirnleistungen gibt, die nur in der Kleinkinderzeit völlig behoben werden können. Auch sind nicht alle Probleme Krankheiten.

Die heilpädagogische Tagesstätte in Altenstadt berät jeden Donnerstag von 8.00 – 9.00 Uhr.

Weitere Informationen: Frau Christine Lang (Heilpädagogin und Leiterin), Telefon: (088 61) 74 02

» Einladung zum Vermieterstammtisch

Die Vertreterinnen des „Runden Tisches“, Christine Unruh, Sonja Schaubeger, Rosi Stückl, Adriane Zwink und Gerlinde Eder-Assadi laden am Montag, den 18. August 2003 alle VermieterInnen und Interessierte um 19.30 Uhr zu einem weiteren Vermieterstammtisch in „Mühlbartl's Weinstuben“ ein.

Neben einem Rückblick auf die Oper „Die Zauberflöte“ und die JEANTEXTOUR Transalp und deren Auswirkungen auf die Übernachtungszahlen soll auch die Zusammenarbeit von Oberammergau Tourismus mit den VermieterInnen ein Thema sein. Zu diesem Gespräch darf ein/e MitarbeiterIn von OT begrüßt werden. Fragen und Ideen zu anderen Themen werden gerne aufgegriffen.

» Bushaltestelle renoviert

Zehn Jugendliche aus acht verschiedenen Nationen der NATO Schule haben die Bushaltestelle an der Aufackerstrasse in Oberammergau renoviert. Das Wartehäuschen in der Wohnsiedlung der NATO, ein Treffpunkt der internationalen Jugend von Oberammergau, wurde in Absprache mit dem gemeindlichen Bauhof gründlich gereinigt, von Hand geschliffen und neu gestrichen.

Die NATO Schule stellte die Materialien für die Renovierung zur Verfügung und der Hausmeister der Schule, Gustav Schenk, leitete die Jugendlichen bei Ihrer Arbeit an. (NATO)

Mitteilung

Steuern 2003

» Einzahlung der gemeindlichen Steuern und Beiträge; 3. Quartal Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer und Fremdenverkehrsbeitrag 2003

Am 15. August 2003 ist die 3. Rate an Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser-, Kanalgebühren sowie der Fremdenverkehrsbeitrag zur Zahlung fällig.

Die betreffenden Beiträge sind in der Zeit vom 01. bis 15. August 2003 an die Gemeindekasse Oberammergau zu entrichten.

Wir bitten Sie, den Barverkehr zu vermeiden und den Betrag über die Banken zu bezahlen. Die Gemeinde unterhält bei jeder Bank am Ort und beim Postbank München ein Girokonto.

Auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens wollen wir ausdrücklich hinweisen.

Sollte bei der Gemeindekasse bereits eine Einzugsermächtigung vorliegen, wird der fällige Betrag direkt von Ihrem Konto eingezogen. Nach Ablauf der Einzahlungsfrist erfolgt Berechnung der gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Kontoänderungen/Bankwechsel sind rechtzeitig der Gemeindekasse schriftlich zu melden.

Städtepartnerschaft Oberammergau – Mora

Ammertaler Nervensägen und Kammerchor in Mora

» Ein musikalischer Besuch bei Freunden in Schweden

„Es hat sich bewahrheitet, dass Musik verbindet und Grenzen überwindet“ sagt Barbara Schenk, als sie im Rückblick über die erfolgreiche Schwedenreise der „Ammertaler Nervensägen“, einem Jugendstreich-Ensemble der Oberammergauer Musikschule und

Dolmetscherin und Reiseleiterin, der Schwedin Ellen Rova vor allem die Musik und eine, so Schenk, „perfekte Organisation von schwedischer Seite“. Unter der musikalischen Leitung von Barbara Schenk (Nervensägen), Markus Zwink (Kammerchor) und ihrer



Ammertaler Nervensägen und Kammerchor auf der Reise nach Mora

dem Kammerchor Oberammergau nach Mora im Juni diesen Jahres spricht. Mit Grenzen meint sie nicht die Ländergrenzen, sondern vielmehr die Sprachhürden, welche anfänglich zwischen den Musikgruppen bestanden. Dass die 66 überwiegend jungen musikalischen Botschafter aus Oberammergau mit den schwedischen Chören und Musikern schnell in Kontakt kamen, dafür sorgten jedoch neben einer sehr bemühten

schwedischer Kollegen Gunnel Trapp und Olle Moraeus fanden zahlreiche Proben mit einem gemeinsamen Abschlusskonzert statt. Ein buntes Freizeitprogramm vermittelte Einblicke in schwedische Kunst und Kultur. Viele Treffen zum gemeinsamen Musizieren, Tanzen und Singen ermöglichten den Teilnehmern aus beiden Ländern sich näher kennenzulernen.

So sieht auch Oberammergaus Bürgermeister Rolf Zigon, der zusammen mit Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Gemeinderat Florian Streibl als Referent für die Partnerschaft, dem Schulleiter der Grund- und Hauptschule, Werner Sappa, Ignaz Schön und Hella Keßner von der Gemeindeverwaltung die offizielle Delegation bildete, „in der Jugendarbeit die große Chance, die Beziehungen zwischen den Partnerstädten weiter auszubauen“. Diesem Bestreben entsprechen sicher der Adressenaustausch zwischen den Jugendlichen und die auf der Busrückfahrt gesammelten zahlreichen Vorschläge für einen geplanten Gegenbesuch der schwedischen Freunde im Jahr 2004.

Wer weitere Details über die Reise erfahren möchte, dem sei ein ausführlicher Reisebericht von Ursula Erdinger und eine große Fotoserie von Stephan Fenzl im Internet empfohlen.

Fotos: Stephan Fenzl

Internetlinks:

- http://mora.se – Website von Mora
http://kamera.mora.se – Webcam in Mora
www.ammertaler-nervensaegen.de – Reisebericht und Fotoserie zur Morareise
http://www.nohemslodj.se/index.html – Infos zum Dalarna Pferdchen



Dalarna Pferdchen

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

- * Romane
* Sachbücher
* Kinderbücher
* Zeitschriften
* Hörbücher
* Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste

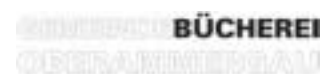
- Henning Mankell: Vor dem Frost
Minette Walters: Fuchsjagd
Jakob Arjouni: Idioten – 5 Märchen
Gill Hale: Das praktische Handbuch des Feng Shui
Stephen Venables: Everest – Die Geschichte seiner Erkundung
Hans Weiss: 3 x täglich - kritische Verbrauchsinformationen zu 11.000 Arzneimitteln

Jetzt aktuell

Lektüre für den Urlaubskoffer
Viele Bilderbücher für die Kleinen

Die Bücherei ist auch während der Sommerferien geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schulweg 6,
Telefon: (088 22) 9 22 66 52
Mo 17.00 – 20.00
Mi 15.00 – 18.00
Fr 17.00 – 20.00

CARITAS

» Caritas-Kontaktstelle/ Freiwilligen-Zentrum

Aktionswoche Freiwilligentag

Auf Anregung der Landesarbeitsgemeinschaft der bayrischen Freiwilligenzentren findet in der Woche vom 20. – 24. Oktober 2003 erstmals bayernweit eine Aktion Freiwilligentag statt. Dabei soll auf ein breites, ehrenamtliches Betätigungsfeld aufmerksam gemacht werden. Vereine und Institutionen haben in dieser Woche die Möglichkeit, ein Projekt für Ehrenamtliche anzubieten, z. B. einen Kaffeeausflug mit Senioren, Backen mit Senioren oder Basteln mit Kindern.

Wenn Vereine und Einrichtungen an einer Beteiligung interessiert sind, können Sie die Anmeldeformulare und unverbindliche Informationen beim Freiwilligen-Zentrum erhalten.

Beratung

Information über Hilfsangebote (Menü-Service, Sozialstation etc.) für Seniorinnen und Senioren erhalten Sie in der Caritas-Kontaktstelle. Im Rahmen der sozialen Beratung und der Erziehungsberatung bieten wir Unterstützung bei familiären und persönlichen Problemen an. Die Beratung ist kostenlos.

Wer Interesse hat, beim Eine-Welt-Verkauf ehrenamtlich mitzuarbeiten, Senioren zu besuchen, wendet sich bitte an die

Caritas-Kontaktstelle/
Freiwilligen-Zentrum
Daisenbergerstr. 4
82487 Oberammergau
Telefon: (088 22) 9 43 76

Landgasthaus „beim Kargl“
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Kargl's Schmankerlbuffet mit Salatbuffet
Saulgrub Tel. 08845-640
Der Bärlauchwirt

OBST & GEMÜSE - TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT -
BESTES OLIVENÖL
ANTIPASTI
MEDITERRANE KOSTLICHKEITEN
PERI DER GRIECHE
OBST - GEMÜSE - FEINKOST
PERIKLIS KONTELETSIDIS
ST. LUKAS-STR. 7
82487 OBERAMMERGAU
TEL. 08822-923880 - FAX 935185

Neuwertiges Eckhaus in Bestlage von Oberammergau
5 helle, freundl. Zimmer, Essküche, Südu. Westbalk./Terr., herrl. Garten, Keller u. Garage, ca. 152 m² Wfl., Bl. 98, ca. 290 m² Grd. nur € 359.000,-
Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

KURZMITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

» Volkstrachtenverein Oberammergau

Der Volkstrachtenverein Oberammergau bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Gartenfestes am Passionstheater beigetragen haben, recht herzlich. Leider muß das für den 10. August geplante Gartenfest wegen der eingeschobenen Nabucco-Vorführung ausfallen.

Ein Ersatztermin konnte für heuer leider nicht mehr gefunden werden. Wir möchten Sie aber recht herzlich zum Heimatabend am 16. August einladen. Es wäre sehr schön wenn wir sie auch hier begrüßen könnten.

» Tennis

11. „Ammertal-Open“: Vier Ammertaler auf dem Treppchen

Am 2. Juliwochenende kamen aus dem ganzen Bundesgebiet Tennistalente ins Ammertal, um sich mit dem bayerischen Nachwuchs zu messen. Darunter Jugendliche aus Baden, Thüringen, Berlin, Niedersachsen und Litauen.

Insgesamt haben sich bei Turnierleiter H. Alberino 110 jugendliche Tennis-Ranglistenspieler in 4 Altersklassen zu dem seit Jahren größten Tennisturnier im Landkreis (neben dem Oberammergau Cup) angemeldet.

Am Freitag Nachmittag begannen gleichzeitig auf den 12 Tennisplätzen der drei beteiligten Ammertaler Tennisklubs, Bad Kohlgrub, Bad Bayersoi und Oberammergau, gut organisiert von erfahrenen Klubmitgliedern, die Tenniswettkämpfe um die begehrten Punkte für die deutsche Jugendrangliste und die Sieger-Pokale ab dem Halbfinale.

Besonders erfreulich war es für den Veranstalter, dass mit Florian Zapf, Verena Grill, Elisabeth Pleyer u. Jenny Leichter, 4 Lokalmatadoren (s. Bild) ins Halbfinale ihrer AK kamen.



Foto: Alberino

Stellvertretend für den Schirmherrn, 1. Bürgermeister Rolf Zigon, nahm der 2. Bürgermeister Josef Köpf (hinten links) die Siegerehrung bei den Juniorinnen vor.

Von vorne links, die 3 Lokalmatadorinnen von der Trainingsgemeinschaft Oberammergau, Jenny Leichter, Verena Grill, Elisabeth Pleyer, Angelina Wagner und Turnierleiter und Trainer Hans Alberino.

» Ammertal Sportiv e.V.

Der neu gegründete Ammertal Sportiv e.V. ist ein Förderverein für Spitzensportler im Ammertal. Als Auftaktveranstaltung wird am 20. Sept. 2003 der AMMERGAUER ALPEN BIKE CUP mit Hindernisrennen für Kinder, einer 20 Kilometer langen Aufacker Runde, Tombola und anschließendem Festzeltbetrieb mit Rock sel. Erben durchgeführt.

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon (0 88 22) 34 30

oder im Internet unter www.ammertal-sportiv.de

Ergebnis

Bürgerentscheid

» Vorläufiges amtliches Endergebnis des Bürgerentscheids am 27. Juli 2003

Vorläufiges amtliches Endergebnis des Bürgerentscheids am 27. Juli 2003

Abstimmende: 51,09%

	Bürgerentscheid 1	%	Bürgerentscheid 2	%
Gültige Ja-Stimmen	816	38,78	1273	60,50
Gültige Nein-Stimmen	1077	51,19	683	32,46
Ungültige Stimmen	211	10,03	148	7,03

Die Stichfrage war nicht erforderlich.

Ergebnis: Damit wurde der Bürgerentscheid 2 mit 1273 Stimmen (60,50%) angenommen.

Bürgerentscheid 2: Sind Sie dafür, dass die Freilichtbühne des Passionsspielhauses erhalten bleibt und zwischen den Passionsspieljahren mit einer fahrbaren Überdachung ausgestattet wird.

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf

VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.15 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 16.00 Uhr

Schnitzschule

Jahresausstellung der Schnitzschule

» Die Resultate einer Verbindung von hohem künstlerischen Niveau und beeindruckenden handwerklichen Fähigkeiten bekamen die zahlreichen Besucher der diesjährigen Jahresausstellung der Schnitzschule Oberammergau zu sehen.



Gebetskreuz für Klassenzimmer

In zwei abwechslungsreich bestückten Ausstellungsälen, in denen SchülerInnen dem Gast erklärend und beratend zur Seite standen, reichte das Spektrum der Arbeiten von fantasievollen Masken und intarsienverzierten Spielbrettern aus Holz über die grafische Auseinandersetzung mit dem kulturwissenschaftlichen Thema „Die Gewalt und das Heilige“ bis hin zu handwerklich hochwertigen Kopien von Werken Tilman Riemenschneiders.

Präsentiert wurden auch die Ergebnisse einer Gestaltungsaufgabe, die von der Fachoberschule Weilheim an die Bildhauerschule in Oberammergau herangetragen wurde. Für insgesamt acht Klassenzimmer sollten Gebetskreuze angefertigt werden. Grund genug für Direktor Konrad Saal, einen schulinternen Wettbewerb

„mit viel Freiraum“ auszuschreiben. Dessen Ergebnisse, beeinflusst durch zusätzliche Vorlesungen über die Bedeutung des Kreuzes aus kunsthistorischer und theologischer Sicht, überzeugten nicht nur durch die Intensität der individuellen Auseinandersetzung mit dem Thema, sondern auch durch die Vielfalt der Materialverwendung und -bearbeitung. Umso erfreulicher, dass diese Ausstellung im September nach München weiterwandern wird.

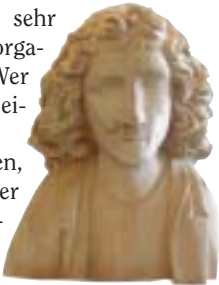
Im Erdgeschoss war den Prüfungsarbeiten zum Gesellenbrief für Holzbildhauer einer eigener Raum gewidmet, der durch die Vielzahl der ausgestellten Abschlussarbeiten einen sehr



Ausstellungsraum mit Prüfungsarbeiten

guten Überblick über den hohen Leistungsstand aber auch die persönlichen Schwerpunkte der jungen KünstlerInnen ermöglichte. Die aufgelegten Fotomappen boten dem Besucher zudem einen aufschlussreichen Querschnitt der über die Schuljahre durchgeführten künstlerischen Projekte der Absolventen.

Insgesamt wieder eine sehr sehenswerte und gut organisierte Ausstellung. Wer keine Gelegenheit zu einem Besuch hatte, sollte die Möglichkeit nutzen, die Dauerausstellung der Schnitzschule zu besichtigen. Sie ist während der Schulzeiten immer am Donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. .sk



Kopie nach Riemenschneider

Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer
Ludwig-Lang-Str. 3
82487 Oberammergau
Telefon (0 88 22) 35 42

www.bildhauerschule.de

Jubiläum

Ein Regenbogen umspannt die Welt

» Der Kindergarten „Regenbogen“ feiert 10jähriges Bestehen



(v.l.) Monika Wiegand, Barbara Neugebauer, Monika Magold, Kindergartenleiterin Margit Alberino, Brigitte Toch, Claudia Fritz
Foto: Poweleit

Der Kindergarten „Regenbogen“ in der Hekulan-Schwaiger-Gasse 10 feierte im Juli mit einem großen Gartenfest sein zehnjähriges Bestehen. Der gleichzeitig stattfindende „Tag der offenen Tür“ machte deutlich, dass für die Leiterin dieser gemeindlichen Einrichtung, Frau Margit Alberino beste Voraussetzungen bestehen, um den selbst gewählten Anspruch erfüllen zu können, die individuellen Begabungen und Fähigkeiten jedes Kindes kompetent zu fördern.

Ein Team von fünf Erzieherinnen und Pflegerinnen betreut drei Ganztagesgruppen von insgesamt circa 25 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren. Große, helle Räume, ein gut ausgestatteter

Turnsaal, ein Musikzimmer und schöne Außenanlagen mit erlebnisreichen Spielelementen stehen zur Verfügung. Angeboten werden auch eine Hortgruppe für Kinder bis 12 Jahre und am Nachmittag werden zusätzlich Kinder ab 2 Jahren aufgenommen.

Speziell für das Jubiläum hatten die „Regenbogen-Kinder“ eine Reise durch verschiedene Erdteile als Theaterstück einstudiert. Im Internetlink zu diesem Artikel lassen sich einige Stationen dieser liebevoll arrangierten Aufführung im Bild betrachten. .sk

Internetlink:
www.oberammergauer-zeitung.de/08/k01.htm

NABUCCO RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 7. August 2003

Ab 19:00 Uhr

Wein und italienische Spezialitäten zur Einstimmung auf einen vergnüglichen Abend mit Krach's italienischen Spezialitäten.

21:00 Uhr – ALL'ARRABBIATA DONNE

Die umwerfenden Musikerinnen von "All'Arrabbiata Donne" muss man erlebt haben. In alten Volksliedern und Schlagnern werden Liebesgeschichten erzählt, von Träumen und Familiengeschichten berichtet und Schutzheilige besungen. Mit Charme, Witz und Leichtigkeit wird der Süden herbeigezaubert.

In der Tenne des Kirchenbauers
Eintritt & ein Getränk: 9,- Euro, Abendkasse

Sonntag, 10. August 2003

11:00 Uhr – BELCANTO

Arien von Vivaldi bis Verdi mit Panino, Vino & Cappucino
Sopran: Maria Buchwieser, Katharina Osterhammer
Alt: Caroline Fischer, Antonie Schauer
Tenor: Andreas Eitzenberger
Bass: Heino Buchwieser, Seppi Zwink
Musikalische Leitung: Markus Zwink

Kleines Theater
Eintritt & ein Getränk: 9,- Euro, Abendkasse

Autos sind unsere Welt



Deshalb reparieren wir das Auto, das Sie fahren. Unabhängig vom Fabrikat. Und wir erfüllen Ihnen jeden Auto-Wunsch. Beides aber mit Brief und Siegel. Und zu tollen Konditionen.



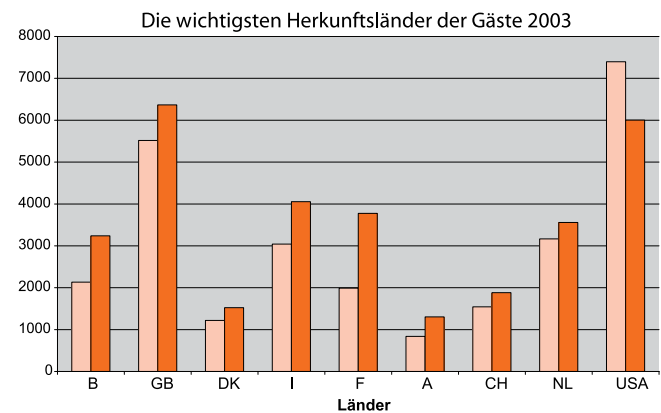
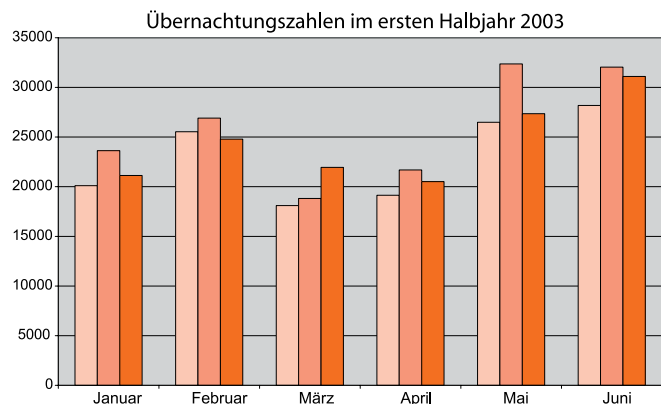
Autohaus Reiter GmbH & Co. KG
Rotterbuecherstr. 1a
D-82487 Oberammergau
Telefon : 08822/92340
Telefax : 08822/92345

Oberammergau Tourismus

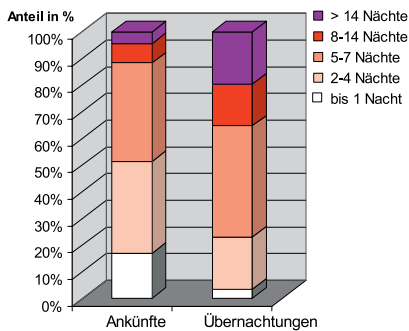
» Halbjahres-Kurzbericht zur Entwicklung der Gästezahlen in Oberammergau

Rückgang der Übernachtungen im ersten Halbjahr um etwa 5 %

Leider war auch Oberammergau im ersten Halbjahr 2003 von der allgemeinen Reisezurückhaltung und den z. T. auch weltpolitisch bedingten Entwicklungen betroffen. So ist es zu erklären, dass in einigen Monaten wie z.B. Januar (-11%) und Mai (-15%) ein zweistelliger Einbruch der Übernachtungen zu beklagen war. Andererseits war in Monaten wie März (+17%) und Juni (-2%) nur ein leichtes Minus oder sogar ein deutliches Plus zu beobachten, was jedoch vor allem durch die gegenüber 2002 später liegenden Feiertage bzw. Großveranstaltungen wie „Die Zauberflöte“ und die 1. JEAN-TEX-Tour-Transalp bedingt war. Für das restliche Jahr 2003 ist nicht damit zu rechnen, dass das aufgelaufene Minus vollständig ausgeglichen werden kann, da zum einen die gesamtwirtschaftliche Stimmung noch nicht grundlegend besser ist und zudem die neue Ferienregelung die höchste Auslastung noch stärker auf den August konzentriert.



Aufenthaltsdauer der Gäste 2003



Halbjahr 2003 stellt diese Gruppe fast 23% der gemeldeten Übernachtungen in Oberammergau (im Gesamtjahr 2002 noch 18%) und trug somit dazu bei, dass der Rückgang der Übernachtungszahlen in Oberammergau im Vergleich zu anderen Orten relativ gering ausfiel.

Amerikaner und Briten an der Spitze

Bei der Betrachtung der Herkunftsländer der Gäste fällt auf, dass im ersten Halbjahr die Gäste aus Großbritannien zahlenmäßig die aus den Vereinigten Staaten überholten. Auch Länder wie Italien, Frankreich oder Belgien sind stark im Kommen, wobei auch hier wiederum der hohe Anteil an Studenten der NATO-Schule eine wichtige Rolle spielt.

Aufenthaltsdauer stagniert bei 5 Tagen

Nach einem stetigen Rückgang der Aufenthaltsdauer in den letzten Jahren konnte dieser Trend im ersten Halbjahr 2003 nicht mehr beobachtet werden. Dennoch ist eine Aufenthaltsdauer von durchschnittlich 5 Tagen für einen Urlaubs- und Klinikstandort sehr niedrig. Dabei scheint bemerkenswert, dass mehr als die Hälfte der Gäste nur 4 Nächte oder kürzer im Ort bleibt.

In einer der nächsten Ausgaben der „Oberammergauer Zeitung“ werden wir über die Marketing-Maßnahmen und die künftigen Strategien von Oberammergau Tourismus berichten.

.OT

Gäste der NATO-Schule immer wichtiger

An der Statistik von Oberammergau Tourismus ist darüber hinaus bemerkenswert, dass die Studenten der NATO-Schule immer mehr an Bedeutung für den Ort gewinnen. Im ersten

NATO Schule

» Interview mit Colonel Mark P. Sullivan

Colonel Sullivan, Sie sind kürzlich der neue Kommandant der NATO Schule geworden. Wie gefällt es Ihnen und Ihrer Familie in Oberammergau?



Colonel Mark P. Sullivan

Sie wissen, dass ich Akademischer Direktor war bevor ich die Leitung der NATO Schule übernommen habe. Deshalb lebe ich bereits seit einem Jahr in Oberammergau. Uns gefällt es hier sehr gut. Meine Frau Jane, unser Sohn und ich wurden herzlich willkommen geheißen von unseren Nachbarn als wir in Oberammergau angekommen sind. Deshalb war es für uns leicht, uns „zu Hause“ zu fühlen. Unser Sohn geht in der Region zur Schule und wir haben gute Kontakte in der Gemeinde. Im Moment versuchen wir, unser Deutsch zu verbessern und werden im August das Goethe-Institut besuchen. Wir hoffen aber trotzdem, dass unsere Mitbürger in Oberammergau uns helfen, unser Deutsch täglich zu verbessern.

Wie verlief Ihre Karriere, bevor Sie nach Oberammergau gekommen sind?

Als Luftwaffenoffizier wurde ich zum Waffensystemoffizier ausgebildet und hatte einige Verwendungen in Jagdgeschwadern sowie in U.S. und NATO Hauptquartieren. Bevor ich nach Oberammergau kam, habe ich als Streitkräfteplaner für die NATO beim Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE) in Mons in Belgien gearbeitet. Ich habe aber auch einige akademische Grade erworben wie zum Beispiel den Bachelor of Arts in Biologie, Master of Science in Personalwirtschaft und in Airpower. Zur Zeit arbeite ich an meiner Dissertation in Öffentlicher Verwaltung.

Lassen die Verantwortung als Kommandant und Ihre wissenschaftlichen Ziele Ihnen denn noch Zeit für Hobbies und Freizeit?

Ich versuche immer, Theorie in Praxis umzusetzen. Deshalb gibt mir eine gute Zeitplanung, die überhaupt wichtig ist für eine schlanke starke Organisation, genug Zeit für mich und meine Familie, die hervorragenden Möglichkeiten zu nutzen, die Oberammergau bietet. Mit den über 8.000 Lehrgangsteilnehmern, die jedes Jahr die NATO Schule besuchen, ist die Schule ausserordentlich beschäftigt, aber es gibt so vieles, das man hier in

der Gegend tun kann, dass ich meine Freizeit voll genießen kann. Als Kommandant ist es mein vorrangiges Ziel unseren NATO Auftrag zu erfüllen. Andererseits glaube ich aber auch, dass es wichtig ist für die Angehörigen der NATO Schule, die enorme kulturelle Erfahrung in Oberammergau zu nutzen. Wir können beides erreichen durch effiziente Planung und eine effektive Umsetzung der Pläne.

Wollen Sie den Bürgern von Oberammergau noch etwas mitteilen?

Ja, zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der NATO Schule bei der gesamten Gemeinde Oberammergau zu bedanken für die Unterstützung des Straßenfestes zum 50-jährigen Jubiläum. Es war ein bemerkenswertes Glanzstück von Organisation und hat die starke Verbindung deutlich gemacht, die Oberammergau und die NATO Schule in den letzten 50 Jahren entwickelt haben. Oberammergau ist in der gesamten Allianz bekannt geworden für seine herzliche Gastfreundschaft und ich habe den Vorzug, dies aus erster Hand erleben zu dürfen. Ich schätze die Gemeinde sehr und freue mich auf meine nächsten drei Jahre als Kommandant.

Besuchen Sie Käthe Wohlfahrt® 2 x in Oberammergau

Ganzjährig geöffnet

Bayerisches Geschenkhaus · Dorfstraße 6

Entdecken Sie individuelle Geschenkideen aus der „Rothenburger Weihnachtswerkstatt“ auch zur Sommerzeit.

Besuchen Sie auch den Christkindlmarkt in der Dorfstraße 25.

Käthe Wohlfahrt®
Rothenburg ob der Tauber

Tel: Oberammergau: 08822-1221
Tel: Garmisch-Partenkirchen: 08821-79448
www.wohlfahrt.com · e mail: info@wohlfahrt.com

Rückblick

NATO Jubiläum und Dorffest

» Ein Fest, das Maßstäbe setzte

Was sich da in der Dorfstraße bis zum Sternplatz an Partystimmung abspielte, war selbst für das, an große Veranstaltungen gewöhnte Oberammergau wohl einmalig.



Foto: sk

Die Zusammenlegung des 50-jährigen Bestehens der NATO-Schule mit Dorf- und Sternplatzfest geriet zum Spektakel der guten Laune, zur eintägigen Kurzweilveranstaltung, zum, im wahrsten Sinne des Wortes Paradebeispiel der multinationalen Verständigung, zum Vorbild dafür, wie Straßenfeste mit hohem Wohlfühlfaktor ablaufen sollten.

Drei Musikbühnen, zahlreiche Militärkapellen, Folkloredarbietungen, kulinarische Schmankerl und eine Tombola mit begehrten Hauptgewinnen brachten NATO Personal, Einheimische und Gäste auf die Straßen, brachten sie zusammen und miteinander ins Gespräch. Die perfekte Organisation durch NATO, Gemeinde, Oberammergau Tourismus und das extrem hohe Engagement der beteiligten Geschäfte und Gastronomiebetriebe aus dem Ort machte dies alles möglich, erlaubten auch, dass wenige Stunden, nachdem die letzten Partygänger die Dorfstraße freigegeben hatten, die JEANTEXTOUR Transalp durch einen schmucken, aufgeräumten Ortskern rollen konnte – als weiteres Event im Veranstaltungssommer 2003.

Traumgrundstück in Bestlage von Oberammergau

Absolut ruhig u. sonnig m. phant. Blick auf Berge, Wald u. Wiesen. 504 m², voll erschl., sofort bebaubar, € 190.500,-

Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

Ereignis

König-Ludwig-Feuer

» Der Geburtstag des bayerischen Königs wird in Oberammergau auf besondere Art gefeiert

Jedes Jahr am 24. August, dem Vorabend des Geburtstags von König-Ludwig II., wenn die Dunkelheit vom Ammertal Besitz ergriffen hat, beginnt auf den Bergen rund um Oberammergau ein einzigartiges Schauspiel. Aus der Felswand des Kofels heraus und von ihr verstärkt, von einem leichten Windhauch über den Ort getragen, spielt die Musikkapelle Oberammergau den Choral „Die Himmel rühmen“ – Startzeichen für die verschiedenen Gruppen von Feuer-



Ludwigfeuer am Kofel

machern, ihr Werk zu vollenden, das sie teilweise bereits seit Tagen vorbereitet haben. Auf der Spitze des Kofel wird eine riesige brennende Königskrone aufgerichtet, am Bergfuß, nahe der Stelle an der die Musik spielt, leuchtet ein Kreuz. Auf der anderen Talseite an den Hängen des Aufacker, im Wiesmahd, bilden flackernde Feuerstellen den Buchstaben „L“ und die Zahl „II“. Zahlreiche weitere Feuer auf dunklen Bergsilhouetten, Leuchtkugelbahnen, welche in Momentaufnahmen belichten, wie sich vor den



Rückkehr ins Dorf

im Wiesmahd, bilden flackernde Feuerstellen den Buchstaben „L“ und die Zahl „II“. Zahlreiche weitere Feuer auf dunklen Bergsilhouetten, Leuchtkugelbahnen, welche in Momentaufnahmen belichten, wie sich vor den

KURZMITTEILUNGEN

» Die JEANTEX-TOUR Transalp und das Team „Ammergauer Alpen“

Andreas Fischer und Eberhard Steiner aus Bad Bayersoien haben als Team „Ammergauer Alpen“ die wohl härteste Wettfahrt mit Rennrädern über die Alpen erfolgreich beendet. Im Gesamtklassement von 236 Teams belegten sie einen beachtenswerten 119ten Platz, innerhalb der Herrenklasse führen sie gar auf Rang 61. Ihre Gesamtfahrzeit betrug 36 Stunden und 33 Minuten.

Internetlinks: www.tourtransalp.de
www.ammergauer-alpen.de

» VR-Bank – Allianz

Beim großen Dorffest zum 50-jährigen Bestehen der Nato-Schule konnte am Gemeinschaftsstand von VR-Bank und Allianz der original Formel-1 Rennwagen von Ralf Schumacher besichtigt werden. Für Kinder stand ein Rennsimulator zur Verfügung.

Insgesamt ein sehr attraktiver Stand auf einem rundum gelungenen Dorffest.



(v.li.) Daniel Eich (Allianz) und Alexander Raggl (VR-Bank)

Internetlink: www.oberammergauer-zeitung.de/08/kumi01.htm

Aktivität

Heilkräuterwanderungen

» Ab sofort in Oberammergau!

Unsere Wiesen sind voll mit Pflanzen und Kräutern, die unsere Vorfahren noch regelmäßig in Brauchtum, Medizin und Küche verwendeten. Inzwischen ist dieses Wissen leider vielfach verschwunden. Wer sich darüber informieren will, was unsere Natur an heilsamen und schmackhaften Pflanzen anzubieten hat, für den bietet Oberammergau Tourismus den Sommer über jeden Sonntag um 10.00 Uhr eine geführte Heilkräuterwanderung.



Sabine Drexler auf Heilkräuterwanderung

Sabine Drexler geht dabei nicht nur auf die Heilwirkung ein, sondern erklärt auch die Bedeutung der Kräuter für Ernährung und Kulturgeschichte. Die Führung beginnt am Ammergauer Haus und dauert circa 2 Stunden. Das Angebot ist für Einheimische und Kurkarteninhaber kostenlos. .OT

Weitere Infos bei:
Oberammergau Tourismus
Rupert Geiger
Telefon: (08822) 9231-16
und im Internet unter
www.oberammergau.de



Die Königskerze

Im August steht die Königskerze (lat. Verbascum thapsus) im ländlichen Pflanzenbrauchtum im Mittelpunkt. Sie thront zu Maria Himmelfahrt (15. August) mittig im Kräuterbuschen und symbolisiert das Zepter, den „Himmelsbrand“, der Mutter Maria (Marienkerze). Nach der Kräuterweihe bekommt der Blumenstrauß, der Segen für Haus und Hof fürs ganze Jahr verspricht, einen Ehrenplatz in den Bauernhöfen.

Den Bauersleuten ist das zweijährige Braunwurzgewächs aber auch in ihren Gärten als „Wetterkerze“ heilig und soll vor Blitz und Hagel schützen. Liebevoll wird die Königskerze auch im Volksmund Wollblume oder Wollkraut genannt, weil ihre Blätter stark behaart sind. Auch als Fackel, als Lampenkraut, benutzte man sie, indem man ihren Blütenstand in Wachs tauchte. Die Blüten der Königskerze sind wegen ihres hohen Schleim- und Saponingehaltes ein bewährter Hustentee. Ein Ölauszug der Blüten, das „Königsöl“, soll gar gegen Ohrentzündungen und Gelenkschmerzen helfen. .sd

LESERBEFRAGUNG UND RÄTSELSPASS

Liebe Leserin, liebe Leser

wir sind bemüht, eine möglichst attraktive und informative Zeitung zu gestalten. Dazu benötigen wir Ihre Meinung. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit und beantworten Sie uns folgende Fragen.

Sind Sie:

- BürgerIn von Oberammergau?
- Als Gast in Oberammergau?
- Sonstiges:

Wie erhalten Sie die Zeitung?

- durch Zustellung
- im Hotel, in der Pension, in der Ferienwohnung
- durch Abholung im Amtlichen bayerischen Reisebüro oder in der Gemeinde
- Sonstiges:

Bekommen Sie die Oberammergauer Zeitung regelmäßig zugestellt?

- ja nein

Welche Themen sind für Sie am wichtigsten?

- Kommunalnachrichten
- Tourismus
- Umwelt
- Geschichtliches
- Personalien
- Veranstaltungen
- Ich lese die ganze Zeitung
- Sonstiges:

Ihre Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge:

Verkehrsmittel, das viel redet	1
Hühnerprodukt eines Fassadenverschönernden Künstlers	2
Sitzgelegenheit eines Sozialreformers	3
die Leute in dieser Straße suchen immer etwas	4
Zustand nach Haarausfall beim jungen Rind	5
Melchior, Balthasar, Schisler	6
Ort, explodiere!	7
schmerzhafte Verletzung beim Besteigen unseres Wahrzeichens	8
herausgehobener Ort einer menschlichen Ursehnsucht	9
Platz zum Feilbieten des jungen Jesus	10
was man in diesem Gebäude bekommt, ist gut, aber nicht teuer	11
Körperteil auf kleiner Schweizer Münze	12
fiel hier Brot vom Himmel?	13

au – bahn – bank – ber – ber – christ – dens – dorf – ei – ei – fel – frie – gas – gas – ger – haus – he – ho – käl – kas – kindl – ke – kopf – la – le – ler – lüftl – ma – man – markt – na – par – pen – plat – platz – raiff – rap – rat – se – se – sen – te – ver

Silbenrätsel von Klaus Höldrich

Lösungswort

Die folgenden Auskünfte zu Ihrer Person sind freiwillig. Sollten Sie jedoch die Oberammergauer Zeitung nicht regelmäßig bekommen oder am Preisrätsel teilnehmen wollen, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

Name, Vorname

Straße

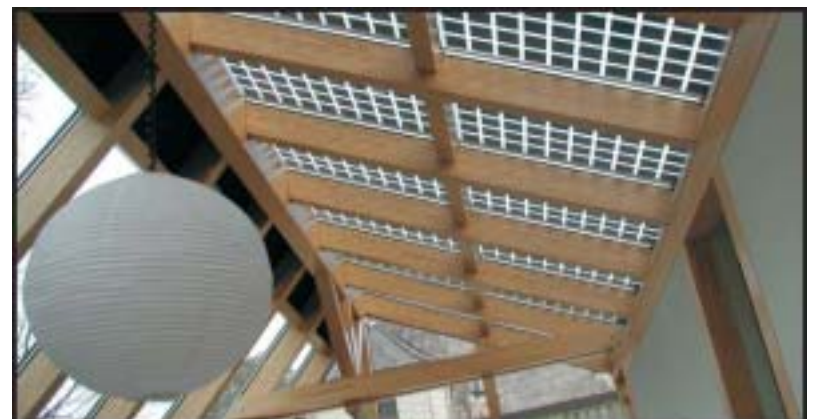
PLZ, Wohnort

Gewinn: 3 Eintrittskarten für das Freizeitzentrum WellenBerg!
Einsendeschluß: 15.08.2003 (es gilt das Datum des Poststempels)

Teilnahme am Gewinnspiel: Das Preisrätsel an dem vorgezeichneten Rand ausschneiden und in die, beim DER (Eugen-Papst Straße 9a) aufgestellte Box einwerfen. Oder per Post senden an: Oberammergauer Zeitung, Schaffelbergstraße 16, 82487 Oberammergau

Datenschutzhinweis: Zum Zwecke der Durchführung der Verlosung müssen wir obige personenbezogenen Daten erheben. Wir werden diese Daten zu keinem anderen Zweck als der Durchführung der Verlosung nutzen und insbesondere nicht an Dritte weitergeben. Nach Beendigung der Verlosung werden die Daten gelöscht.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel: Die Teilnahme an der Verlosung ist unabhängig von einer Beteiligung an der Leserbefragung. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden umgehend schriftlich benachrichtigt. Ein Umtausch der Sachpreise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Sonnenlicht genießen
Strom gewinnen
Umwelt schonen

Ob Wintergarten, Fahrzeugunterstand oder Lagerraum. Mit lichtdurchlässigen Doppelglas-Solarmodulen von SOLARWATT können Sie Ihre architektonischen Wünsche und Anforderungen problemlos realisieren und nebenbei umweltfreundlich Strom erzeugen. Und das Beste daran. Bei einer Netzeinspeisung erhalten Sie garantierte 45,7 Cent je Kilowattstunde erzeugten Strom. Volle 20 Jahre lang.

Unsere Leistungen für Ihre Zufriedenheit:

- Wir beraten Sie über die für Ihre Situation optimale technische Lösung mit schlüssig aufeinander abgestimmten Komponenten.
- Wir zeigen Ihnen, ob, wann und wie sich Ihre Investition finanziell rechnet und welchen Beitrag Sie zum Umweltschutz leisten.
- Wir montieren Ihre Anlage mit unseren fachlich qualifizierten Mitarbeitern und betreuen diese auch zuverlässig nach der Inbetriebnahme.

Umfassende Infos unter:
www.huber-haustechnik.de



Huber Haustechnik GmbH
Franzosenstraße 7
82487 Oberammergau

Telefon: 08822_4602
Telefax: 08822_6675

info@huber-haustechnik.de
www.huber-haustechnik.de